

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadt Remagen vom
08.03.2021

Einladung: Schreiben vom 01.03.2021

Tagungsort: Videokonferenz aus dem Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Björn Ingendahl

Beigeordnete/r

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

stellvertretende Ausschussmitglieder

Olaf Wulf

Vertretung für Herrn Heinz-Peter Hammer

Ausschussmitglieder

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Sabine Glaser

Wilfried Humpert

Stefani Jürries

Norbert Matthias

Thomas Nuhn

Fokje Schreurs-Elsinga

Harm Sönksen

Christina Steinhausen

Jürgen Walbröl

Christine Wießmann

Verwaltung

Gisbert Bachem

Marc Göttlicher

Erwin Schipulin

Schriftführer/in

Beate Fuchs

Gäste

Kenneth Heydecke
Herta Elisabeth Lauer
Angela Linden-Berresheim
Rolf Plewa
Wolfgang Seidler
Dr. Peter Wyborny

Entschuldigt fehlen:**Ausschussmitglieder**

Heinz-Peter Hammer

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
0360/2021
- 2 Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Trennung der Trinkwasser- und Feuerlöschleitungen der Rheinhalle
0341/2021
- 3 Entsperrung Haushaltsmittel Sportplatz Kripp
0334/2021
- 4 Jahresabschluss 2020
 - a) Bericht
 - b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
0339/2021
- 5 Umschuldung von Kommunaldarlehen
0325/2021
- 6 Unterrichtung des Stadtrats über abgeschlossene Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Stadt
0328/2021
- 7 Annahme von Geldzuwendungen
0347/2021
- 8 Mitteilungen

8.1 Digitalisierung der Grundschulen

8.2 Förderprogramm für Sportstätten

8.3 Corona-Schnelltestzentrum

9 Anfragen

9.1 Mobile Lüftungsanlagen für Grundschulen und Kindertagesstätten

18. ÖFFENTLICHE SITZUNG

**Zu Punkt 1 – Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung
Vorlage: 0360/2021 –**

Der Vorsitzende gibt den Beschluss aus der nichtöffentlichen Sitzung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 2 – Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für die Trennung der Trinkwasser- und Feuerlöschleitungen der Rhein-
halle
Vorlage: 0341/2021 –**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die notwendigen Mittel von 60.000,00 € bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 3 – Entsperrung Haushaltsmittel Sportplatz Kripp
Vorlage: 0334/2021 –

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage. Seitens einiger Ausschussmitglieder wird die Tatsache, dass es für die von der Verwaltung und dem SV Kripp angestrebte Lösung keinerlei Erfahrungswerte gäbe, kritisch gesehen. Zwar habe die Verwaltung einen Kunstrasenplatz in Bonn-Friesdorf besichtigt, dieser sei jedoch neu errichtet und ausschließlich mit Kork verfüllt worden. Das Vorhaben, vorhandenes Granulat zu entfernen und durch Korkverfüllung zu ersetzen wurde aber offensichtlich noch nicht erprobt.

Nach ausführlicher Diskussion ergeht daher folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Haushaltsmittel für den Austausch des vorhandenen Granulats gegen Sand sowie Korkgranulat zu entsperren. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Informationen einzuholen und diese nach Möglichkeit nachzureichen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4 – Jahresabschluss 2020
a) Bericht
b) Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
Vorlage: 0339/2021 –

Marc Göttlicher informiert ausführlich über die Ergebnis- und Finanzrechnung des Haushaltsjahres 2020. Die Übersicht ist dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen haben alle Ausschussmitglieder als Anlage zur Beschlussvorlage erhalten.

Weiterer Beratungsbedarf besteht nicht.

Es ergeht nachstehender

Beschluss:

- a) Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
- b) Den im Haushaltsjahr 2020 entstandenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen des Ergebnishaushalts stimmt der Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen seiner Kompetenz in Höhe von 12.500,00 € einstimmig zu.

Dem Stadtrat wird empfohlen, die in seine Zuständigkeit fallenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Umschuldung von Kommunaldarlehen
Vorlage: 0325/2021 –**

Bürgermeister Björn Ingendahl erläutert die Beschlussvorlage und teilt ergänzend mit, dass die Bank für die Anschlussfinanzierung der Restschuld von 1.323.277,87 Euro einen Zinssatz von 0 % anbietet.

Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der Verlängerung der Zinsbindung des Kommunaldarlehens Nr. 35 bei der DZ HYP, zu den genannten Konditionen, bis zum 31.12.2021 zu.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Unterrichtung des Stadtrats über abgeschlossene Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie Bediensteten der Stadt
Vorlage: 0328/2021 –**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

Der Beigeordnete Volker Thehos verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch.

**Zu Punkt 7 – Annahme von Geldzuwendungen
Vorlage: 0347/2021 –**

Es sind keine Geldzuwendungen eingegangen.

Zu Punkt 8 – Mitteilungen –

Zu Punkt 8.1 – Digitalisierung der Grundschulen –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass die Digitalisierung der drei Grundschulen voranschreitet. Noch in dieser Woche starten die Arbeiten zu Herstellung der Infrastruktur in der Grundschule Oberwinter. Planmäßig sollen die Arbeiten in allen

Grundschulen im Stadtgebiet im Sommer abgeschlossen sein.

Zu Punkt 8.2 – Förderprogramm für Sportstätten –

Bedauerlicherweise ist die geplante Sanierung der Schwimmbecken im Freizeitbad Remagen erneut nicht in das Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ aufgenommen worden. Nähere Angaben, unter welchen Kriterien ausgewählt wurde, macht das zuständige Bundesministerium nicht, führt der Vorsitzende weiter aus.

Zu Punkt 8.3 – Corona-Schnelltestzentrum –

Bürgermeister Björn Ingendahl teilt mit, dass am 9. März 2021 auch in Remagen ein Corona-Schnelltestzentrum öffnen wird. Hier besteht die Möglichkeit, sich kostenlos testen zu lassen. Dieser Service wird dienstags, donnerstags und freitags zwischen 16 und 19 Uhr angeboten.

Zu Punkt 9 – Anfragen –

Zu Punkt 9.1 – Mobile Lüftungsanlagen für Grundschulen und Kindertagesstätten –

Christine Wießmann trägt eine schriftlich eingereichte Anfrage der SPD-Fraktion vor.

„im Hinblick auf Ihre Mail vom 03.03.21 (Anmerkung: E-Mail von Bürgermeister Björn Ingendahl an Christine Wießmann), in der Sie beschreiben, dass die Verwaltung bereits alle Fördermöglichkeiten bzgl. mobiler und fest installierter Lüftungsanlagen für Schulen abgefragt habe, frage ich im Namen der SPD-Stadtratsfraktion für die Sitzung des HaFi am 08.03.2021 oder für den BauA am 09.03.2021 freundlich an: Wann hat die Stadtverwaltung und bei wem nachgefragt, ob ein Einbau von Lüftungsanlagen in den städtischen Grundschulen eventuell durch die Richtlinie zur Förderung von Investitionen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztags schulbetreuung für Grundschul Kinder förderfähig sei.“

Bürgermeister Björn Ingendahl führt aus, dass das genannte Förderprogramm, was sich auf den Ausbau der Ganztagsbetreuung bezieht, vor knapp 14 Tagen geöffnet wurde. Nach Rücksprache mit Vertretern des Ministeriums für Bildung wurde folgendes mitgeteilt: Falls durch die Ganztagsbetreuung eine zentrale oder dezentrale feste Belüftungsanlage nachweislich erforderlich ist könnten über dieses Programm lediglich die dafür notwendigen Planungskosten als sogenannte Investive Begleitmaßnahmen gefördert werden. In der exemplarischen Auflistung der förderfähigen Maßnahmen des Landes sind allerdings nur Planungen zur Belüftung von Sporthallen,

Mensen, Küchen und Sanitäranlagen erwähnt.

Da alle Räumlichkeiten der Remagener Schulen über die Möglichkeit der Lüftung durch Öffnen der Fenster verfügen, eine feste Belüftungsanlage demnach nicht erforderlich ist, greife auch dieses Förderprogramm nicht.

Allerdings, so der abschließende Hinweis des Vorsitzenden, hat die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände ein Schreiben an Ministerin Stefanie Hubig verfasst, in welchem um die Erweiterung der sehr eng gefassten Kriterien des Förderprogramms des Landes für Luftfilter in Schulen geworben wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 18:00 Uhr.

Remagen, den 16.03.2021

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

gez.

gez.

Björn Ingendahl
Bürgermeister

Beate Fuchs